

Ressort: Politik

CDU-Wirtschaftsrat will Bekenntnis zu "mehr Marktwirtschaft"

Berlin, 26.02.2018, 07:31 Uhr

GDN - Der CDU-Wirtschaftsrat erwartet vom Parteitag der Christdemokraten am heutigen Montag das klare Bekenntnis zu einer Europapolitik, die eine Vergemeinschaftung von Schulden ausschließt. Der Koalitionsvertrag von Union und SPD dürfe nicht als "Einfallstor zur Transferunion missverstanden werden", sagte Generalsekretär Wolfgang Steiger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

Der SPD warf er vor, genau diese Stoßrichtung zu verfolgen und die bisherigen Positionen zu Währungsunion und Europa aufzuweichen. "Zum Koalitionsvertrag bleibt es dabei: Er ist viel zu wenig ambitioniert, beinhaltet zu viel Umverteilung und zu wenig Neuaufbruch", kritisierte der CDU-Wirtschaftsrat. Für die Zukunft brauche die CDU wieder ein klareres marktwirtschaftliches Profil. Die Erweiterung ihres Spektrums sei "nach der Verengung der letzten Jahre" dringend nötig. Um Volkspartei zu bleiben, muss nach den Worten von Steiger "gerade in einer Großen Koalition erkennbar werden, dass die CDU wieder mit allen Flügeln fliegt - inhaltlich und personell". Hier falle der neuen Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer die Hauptrolle zu.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102626/cdu-wirtschaftsrat-will-bekenntnis-zu-mehr-marktwirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com